

Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

Breminale 2018 wird weiter gefördert

WFB-Vergabeausschuss bewilligt bis zu 60.000 Euro

Bremen, 01. März 2018. Der Vergabeausschuss für die Veranstaltungsförderung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH hat entschieden, dass die Breminale 2018 weiterhin gefördert wird. Konkret wurde eine sogenannte Fehlbedarfsfinanzierung in Höhe von 30.000 Euro bewilligt. Zusätzlich werden vorab nicht kalkulierbare Risiken in Höhe von ebenfalls 30.000 Euro abgesichert. Diese zusätzlichen Mittel werden gegebenenfalls nach Abschluss der Breminale 2018 und Vorlage einer Schlussrechnung ausgezahlt.

Die Entscheidung fiel auf Grundlage eines Antrages, der Mitte Februar von der neu gegründeten concept bureau UG (haftungsbeschränkt) eingereicht wurde. Zuvor hatte Harald Siegel die Wortmarke Breminale für 2018 an concept bureau UG übertragen. Der Senator für Kultur hatte daraufhin die Unterstützung der Breminale 2018 in Höhe von 65.000 Euro aus Mitteln des Kulturhaushaltes zugesagt. Somit erhöht sich der Förderanteil der Breminale 2018 durch die nun bewilligten Gelder aus dem Fördertopf der WFB auf mindestens 95.000 Euro bis maximal 125.000 Euro.

Die WFB ist mit der Veranstaltungsförderung des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen beliehen und prüft, ob Veranstaltungen nach den Kriterien des Förderprogramms förderfähig sind und ob die Kalkulation von Kosten und Einnahmen mit einem nachvollziehbaren Fehlbedarf endet. Förderfähig sind primär Veranstaltungen, die eine überregionale Publikumswirksamkeit und mediale Öffentlichkeit erwarten lassen.

Die WFB hat den Antrag von concept bureau inhaltlich bewertet und anhand der vorliegenden Antragskalkulation geprüft, ob und in welcher Höhe die Finanzierung der Breminale 2018 mit einem Fehlbedarf schließen könnte. Concept Bureau hat dafür alle erforderlichen Informationen und Zahlen

vorgelegt. Die Prüfung schloss auch einen Vergleich des aktuellen Antrags mit den vergangenen Fehlbedarfsfinanzierungen des Breminale-Veranstalters sternkultur UG ein.

Im Ergebnis akzeptiert der Vergabeausschuss das inhaltliche Konzept für die Breminale 2018 und einen rechnerisch zu erwartenden Fehlbedarf. Im Vergleich zu den Abschlüssen der vergangenen Breminale-Festivals fallen allerdings einzelne Posten der Kalkulation deutlich höher aus. Die Kostensteigerung hält der Vergabeausschuss nur in Teilen für gerechtfertigt. Deshalb erhält concept bureau UG nicht die beantragte, sondern eine reduzierte Fehlbedarfsförderung. Davon unabhängig muss der Fehlbedarf mit der Schlussrechnung der Breminale 2018 konkret nachgewiesen werden. Sollten also höhere Einnahmen oder sinkende Kosten für ein ausgeglicheneres Ergebnis der Breminale 2018 führen, sinkt auch der WFB-Zuschuss.

Im Vergabeausschuss stimmberechtigt sind der Staatsrat des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Ekkehart Siering, die Staatsrätin des Senators für Kultur, Carmen Emigholz, und Michael Göbel, Geschäftsführer der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH.

Presse-Kontakt/verantwortlich: Juliane Scholz, Pressesprecherin und Leiterin Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 96 00 128, juliane.scholz@wfb-bremen.de

Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Stärkung und Vermarktung des Wirtschafts- und Veranstaltungsstandortes Bremen zuständig. Ihr vorrangiges Ziel ist es, mit ihren Dienstleistungen und Angeboten zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Bremen beizutragen und der bremischen Wirtschaft gute Rahmenbedingungen für den unternehmerischen Erfolg zu bieten. Weitere Informationen: www.wfb-bremen.de.